



Patientinneninformation

NIPT (Nicht Invasiver PränatalTest)

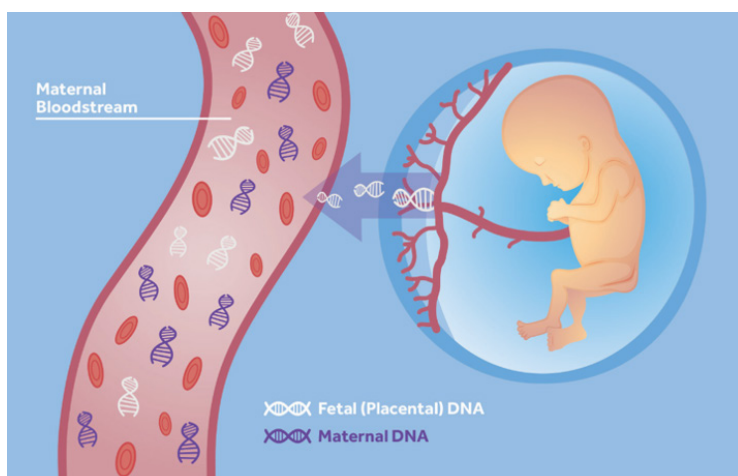
Sehr geehrte Patientin,

Der NichtInvasivePränatal Test (NIPT) ist eine molekulargenetische Untersuchung. Kleine Bruchstücke des kindlichen Erbmaterials (=Chromosomen/DNA) bzw. der Plazenta treten während der Schwangerschaft ins mütterliche Blut über. Durch eine einfache Blutabnahme können diese in Ihrem Blut nachgewiesen werden. Dadurch ist es möglich, die Wahrscheinlichkeit einer kindlichen Trisomie 21, 18 und 13 zu bestimmen.

Von einer Trisomie spricht man, wenn drei Kopien eines Chromosoms vorliegen, anstatt der üblichen zwei. Der Test ist ab der 10. Schwangerschaftswoche, sowohl bei einer Einlings- als auch Zwillingschwangerschaft möglich. Er ist nach spontanem Schwangerschaftseintritt oder nach In-vitro-Fertilisation durchführbar.

Die Testsicherheit für das Down-Syndrom (Trisomie 21) liegt bei 99%, für das Edwards-Syndrom (Trisomie 18) bei 96%, für das Patau-Syndrom (Trisomie 13) bei 92%. Die Sicherheit bei der Geschlechtsbestimmung (X und Y Chromosome) beträgt ebenfalls 99%.

Bitte beachten Sie, dass mit diesem Test keine körperlichen oder geistigen Fehlbildungen diagnostiziert werden können. Es können keine Mosaik (=Nebeneinander unterschiedlicher Zelllinien), Tranlokationstrisomien oder partielle Trisomien ausgeschlossen werden. Jedes positive Testergebnis muss durch eine Untersuchung des Mutterkuchens (Chorionzottenbiopsie) oder durch eine Fruchtwasseruntersuchung (Amniozentese) bestätigt werden (=invasive Diagnostik).



© St George's University NHS Hospitals Foundation Trust

Dr. Michaela Duggan-Peer, M.Sc.

Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

www.frauenaerztin-badischl.at

Pfarrgasse 4 . 4820 Bad Ischl
+43 (0)670 / 5082447
+43 (0)6132 / 23155
praxis@frauenaerztin-badischl.at

Bankverbindung:
Sparkasse Salzkammergut AG
AT79 2031 4055 0005 9232
SKBIAT21XXX





Manchmal kann es vorkommen, dass der Test kein Ergebnis liefert (weder positiv, noch negativ). Dies passiert meist wenn zu wenig kindliches Erbmaterial in der Blutprobe vorhanden war. Man kann die Blutabnahme in dieser Situation KOSTENFREI wiederholen.

In einem sehr kleinen Teil der Fälle, kann das Testergebnis auch falsch sein (falsch positiv oder falsch negativ). Die Aussagekraft des NIPT bei Zwillingsschwangerschaften ist generell eingeschränkt.

Bei manchen NIPT Varianten besteht die Möglichkeit, auch andere genetische/chromosomale Erkrankungen und Mikrodeletionen mittels Bluttest zu suchen. Allerdings erreichen diese Tests hier eine wesentlich geringere Sicherheit und werden von den Fachgesellschaften des deutschsprachigen Raums derzeit nicht empfohlen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Grenzen der Untersuchung gelesen habe, diese verstehe und zur Kenntnis nehme.

Ich wurde von meiner Ärztin umfassend aufgeklärt und habe auch den zusätzlichen Aufklärungsbogen der auswertenden Firma gelesen, verstanden und unterschrieben. Über die Kosten des NIPT wurde ich informiert. Ich erkläre mich mit der Durchführung des NIPT einverstanden.

Ich habe keine weiteren Fragen mehr.

Ich habe noch Fragen: _____

Besprochen wurde weiters: _____

Bad Ischl, am _____ Unterschrift der Patientin _____

Unterschrift der Ärztin _____

